

Prüfung der Notwendigkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für das Stadtgebiet Schwabach.

Im südlichen Stadtbereich der Stadt Schwabach verläuft in Ost-West-Richtung die BAB A6. Im Rahmen der Kartierung des Verkehrslärms nach der EG-Umgebungslärmrichtlinie wurde ein Lärmschwerpunkt ermittelt (s. Anlage 1). Besonders betroffen von den Lärmemissionen der A6 sind die Ortsteile Uigenau und Forsthof im Westen, Vogelherd im Süden und Penzendorf im Osten.

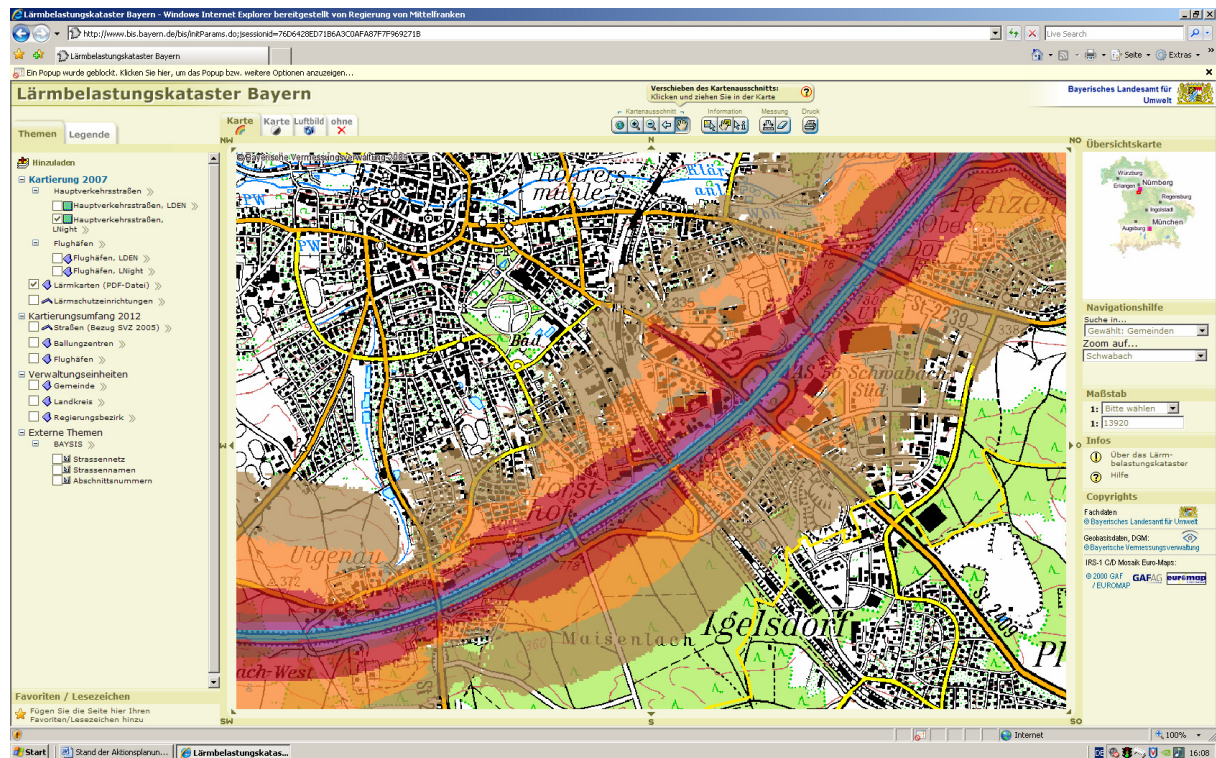
Für den gesamten betroffenen Bereich der Stadt Schwabach ist ein 6-spuriger Ausbau der A6 geplant (Baubeginn voraussichtlich 2011). Im Rahmen dieses Ausbaus ist Lärmschutz nach den Vorgaben der 16. BImSchV zu gewährleisten. Vorgesehen ist der Einbau von Flüsterasphalt und die Errichtung von bis zu 13 m hohen Lärmschutzeinrichtungen. Das Planfeststellungsverfahren soll Ende 2009 eingereicht werden.

Aktive Lärmschutzmaßnahmen sind derzeit entlang der Ortsteile Forsthof und Vogelherd mit einer Höhe von bis zu 8 m errichtet. Passive Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzfenster) wurden im Rahmen eines Sanierungsprogramms der Autobahndirektion ebenfalls bereits verwirklicht (s. Anlagen 2 - 3).

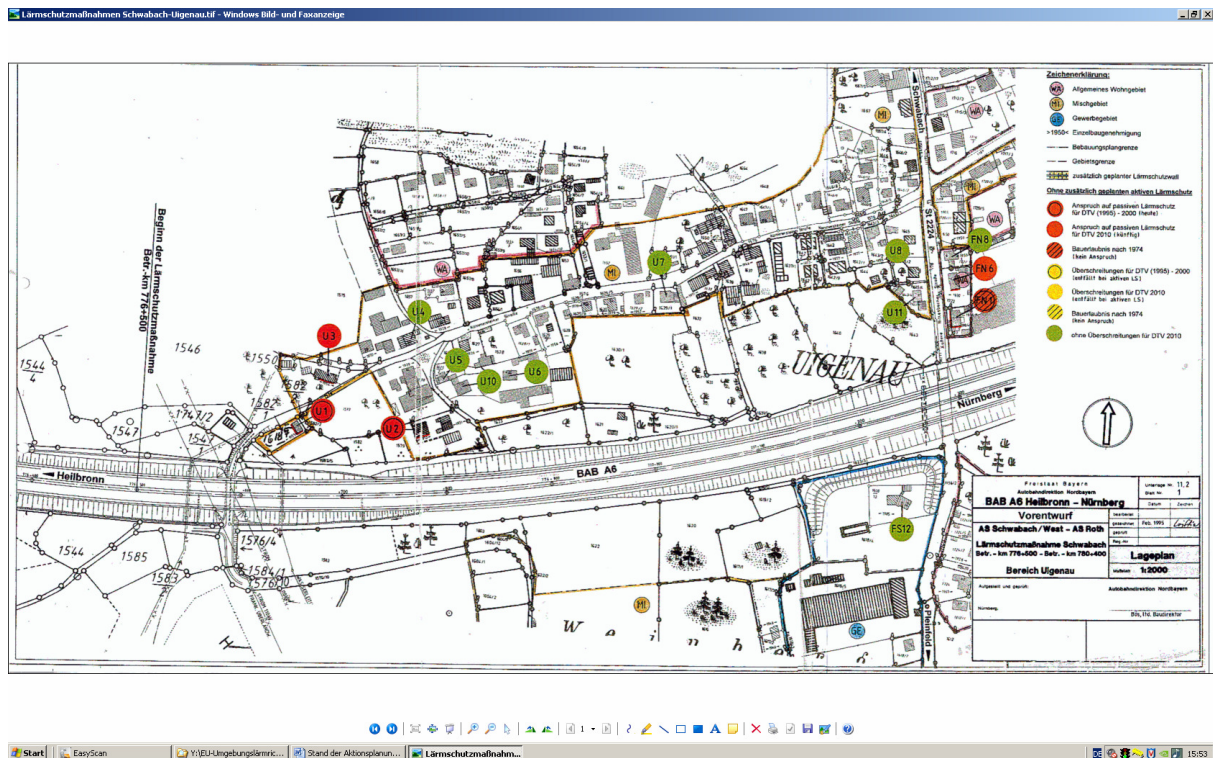
Aufgrund der bereits getroffenen Maßnahmen und in Hinblick auf den zu erwartenden umfassenden Lärmschutz im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus der A6 ist derzeit nicht beabsichtigt für das Stadtgebiet Schwabach einen Lärmaktionsplan aufzustellen.

Anlage 1

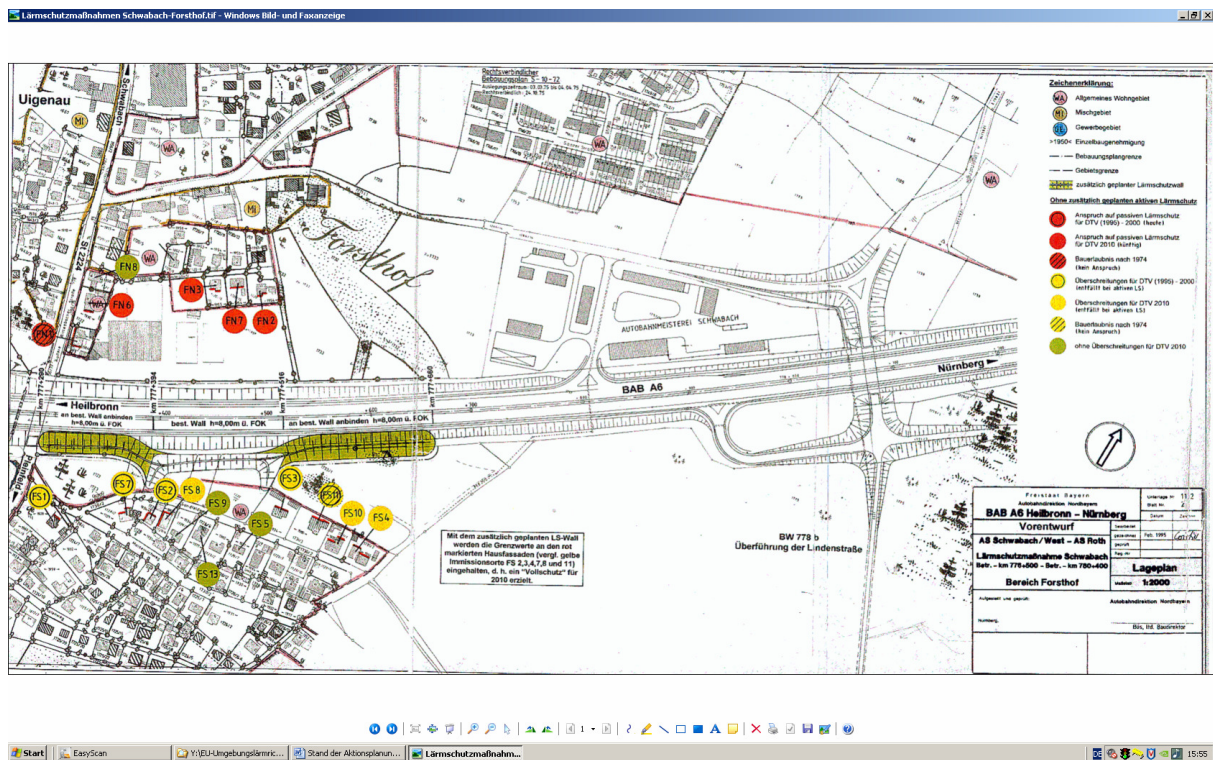
Lärmkataster des Bayer. Landesamtes für Umwelt für den Bereich Schwabach (hier: L_{Night}).



Passive Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Schwabach OT Uigenau

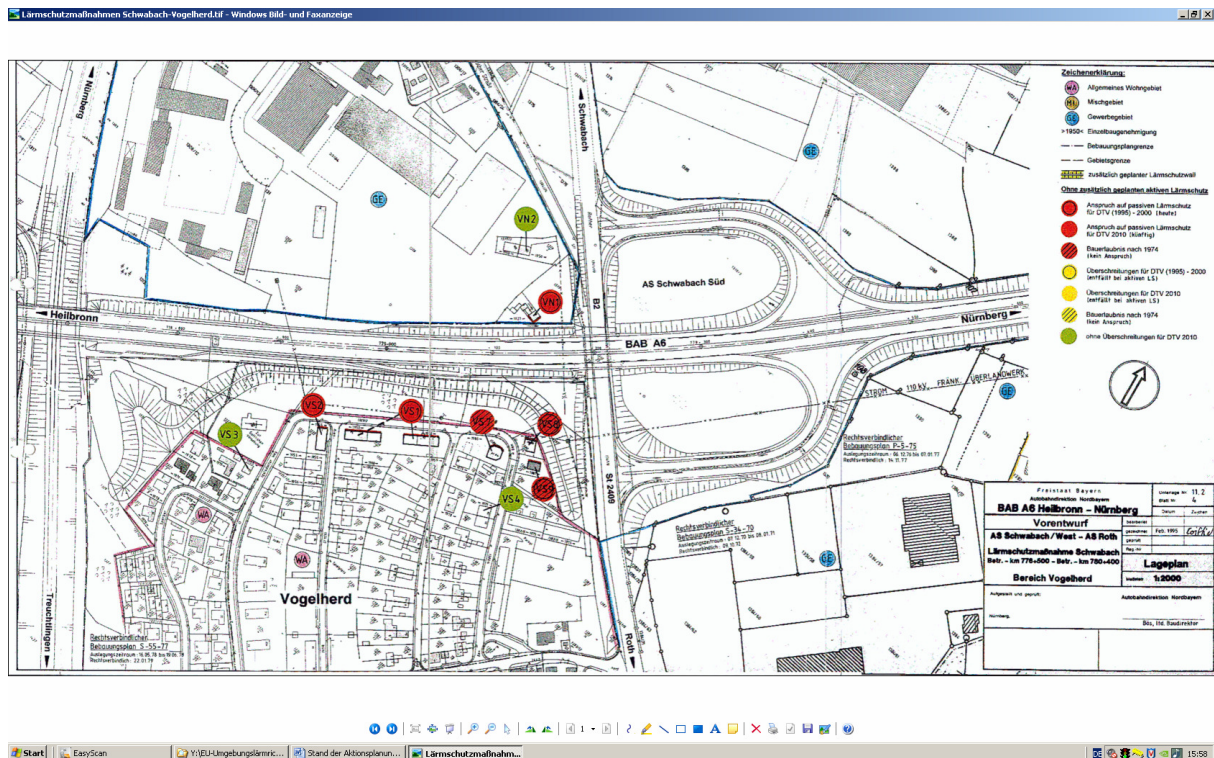


Aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Schwabach OT Forstthof



Anlage 3

Aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Schwabach OT Vogelherd



Aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Schwabach OT Penzendorf

